

Greifswald, 29. Mai 2015

## 2. ZWISCHENMITTEILUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG 2014/2015 GEMÄß § 37X WPHG

### HanseYachts AG – Auftragsbestand über Vorjahr

Am 31. März 2015 liegt der Bestand an Bestellungen für Segel- und Motoryachten über dem Vorjahresbestand an Neubestellungen. Für das gesamte Geschäftsjahr 2014/2015, das am 30. Juni 2015 endet, rechnen wir mit einem ausgeglichenen EBITDA.

### Konjunkturelle Lage und Marktsituation

Das maritime Marktumfeld ist für die HanseYachts AG, global gesehen, stabil bis leicht wachsend. Motoren des Wachstums sind dabei Nordamerika und Asien. Die Absatzlagen in Europa und in dem mittleren Osten sind stabil, trotz der geopolitischen Krisen in der Ukraine, dem Mittleren Osten und Westafrika. In Italien, Griechenland und auch Spanien können wir angesichts des besseren Konjunkturmehrfeldes sogar eine leichte Belebung im Wassersportmarkt beobachten. Die HanseYachts AG verzeichnet dank der hohen Investitionen in neue Yachtmodelle aber auch mit Hilfe der stetig überarbeiteten und erfolgreich etablierten Schiffstypen einen erfreulichen Auftragseingang.

### Ertrags- und Finanzlage

Die Auftragseingänge im dritten Quartal (Januar bis März 2015) erhöhten sich um 25 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf ein Volumen von 24,4 Mio. Euro. Auch der kumulierte Auftragseingang an Booten liegt in der Berichtsperiode Juli 2014 bis März 2015 – gemessen in Euro - über dem Vorjahr. Hervorzuheben ist, dass die Auftragseingänge für Motorboote der neuen Marke „Sealine“ sowie der Marke „Fjord“ erfreulich sind und deutlich über Vorjahr und sogar über den selbst gesteckten Zielen an zu verkaufenden Motorbooten liegen. Die Produktionsbänder sind für das verbleibende Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 ausgelastet.

Vor allem die gute Präsentation unserer Modelle während der vergangenen Messesaison, die neuen Produkte, wie die Hanse 455, Dehler 46 und die neuen Modelle der Motorbootmarke Sealine haben an dem Erfolg einen maßgeblichen Anteil. Die Investitionen in neue Yachtmodelle, die Verbesserung bestehender Modelle und die Entwicklung von Yachten und Marken mit einem klaren Produktdesign bei hoher Qualität sind unverändert Bestandteil unserer Strategie und Garanten für unseren weltweiten Verkaufserfolg.

Kumuliert (Juli 2014 bis März 2015) hat sich der Umsatz um 18% und einschließlich Bestandsveränderung und aktivierten Eigenleistungen (=Gesamtleistung) um 17% auf 75,1 Mio. Euro

gesteigert. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1,1 Mio. Euro sind deutlich geringer als im Vorjahr, wobei das Vorjahr aber als Sondereffekt den einmaligen Ertrag aus dem Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Immobilie in Höhe von 1,4 Mio. Euro enthielt. Die Materialkosten liegen in Relation zur Gesamtleistung bei 63,0 % und sind leicht besser als im Vorjahr (63,6 %). Damit hat sich der Rohertrag der ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber der Vorjahresperiode um 4,4 Mio. Euro auf 27,8 Mio. Euro erhöht.

Die Personalkostenquote hat sich um 2,8 %-Punkte auf 25,9 % erhöht, was insbesondere der Tatsache geschuldet ist, dass wir einerseits zur Bewältigung des guten bestehenden aber auch erwarteten Auftragseingangs mehr Personal eingestellt haben und andererseits für die Fertigung der Motorboote der Marke Sealine mehr Personal benötigen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten, wie im Vorjahr, erneut gesenkt werden. Sie liegen – bezogen auf die Gesamtleistung – um 3,5 %-Punkte unter dem Vorjahreswert. Absolut sind sie um 0,5 Mio. Euro auf 12,0 Mio. Euro gesunken; hier insbesondere durch weniger bezogenen Beratungsleistungen, geringeren Marketingaufwendungen und gesunkenen Gewährleistungsaufwendung. Das EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) beträgt -2,6 Mio. Euro. Die Abschreibungen sind mit 3,9 Mio. Euro höher als im Vorjahr, was den planmäßigen Abschreibungen auf aktivierte neue Yachtmodell-Formen geschuldet ist. Das EBIT liegt nun bei -6,6 Mio. Euro und verringerte sich damit um 1,8 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund der Zinsaufwendungen für die im vergangenen Geschäftsjahr emittierten Inhaberschuldverschreibungen auf 1,3 Mio. Euro nahezu verdoppelt. Unter Berücksichtigung von Steuern und dem Finanzergebnis ergibt sich ein Periodenergebnis von -7,9 Mio. Euro (Vorjahr -5,5 Mio. Euro). Die Differenz zum Vorjahr ergibt sich vornehmlich durch den Ertrag aus dem Verkauf einer nicht betriebsnotwendigen Immobilie in Höhe von 1,4 Mio. Euro im vergangenen Jahr sowie den geplanten Anlaufverlusten der neuen Motorbootmarke Sealine. Es wird im laufenden Geschäftsjahr davon ausgegangen, dass sich die geplanten Anlaufverluste aus Sealine zum Ende des Geschäftsjahres hin signifikant reduzieren werden.

Der Liquiditäts-Abfluss aus der betrieblicher Geschäftstätigkeit hat sich in den ersten 9 Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode um 0,9 Mio. Euro auf -2,8 Mio. Euro verbessert. Die Sachinvestitionen insbesondere in neue Yachtmodelle sowie Investitionen in sonstiges Vermögen führten zu einer Mittelbindung von 5,5 Mio. Euro (Vorjahr inklusive Grundstücksverkauf 0,9 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -2,9 Mio. Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr um -10,4 Mio. Euro deutlich verändert, wobei im Vorjahr eine Kapitalerhöhung von 5,0 Mio. Euro sowie Inhaberschuldverschreibungen von 3,6 Mio. Euro platziert wurden.

Zum 31. März 2015 beträgt die Eigenkapitalquote unter Berücksichtigung eines langfristigen Gesellschafterdarlehen 17,34 % (30. Juni 2014: 26,74 %).



**Über HanseYachts:** HanseYachts ist eine der weltweit führenden Yachtwerften. Derzeit werden unter den Marken HANSE, MOODY, DEHLER und VARIANTA Segelyachten und unter den Motorbootyachten der Marken FJORD und SEALINE im Größenbereich von 29 bis 67 Fuß gebaut. Über alle Marken erstreckt sich die Produktpalette der Segel- und Motoryachten auf 32 unterschiedliche Modelle. Von Anfang an war das Konzept der Werft, technologisch anspruchsvolle Eigneryachten mit einer einfachen Bedienbarkeit zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Dies, gepaart mit einem innovativen Design-Konzept, mündet in den Erfolg, mit dem die HanseYachts-Gruppe heute am Markt agiert. Die HanseYachts AG ist seit März 2007 im Regulierten Markt (General Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse börsennotiert. Die im Juni 2014 emittierte Inhaberschuldverschreibung ist am Entry Standard für Anleihen notiert.

#### Ende der Mitteilung

Weitere Infos, umfangreiches Bildmaterial, Spezifikationen und vieles mehr finden Sie auf unserer Webseite im Pressebereich unter [www.hansegroupp.com](http://www.hansegroupp.com)

**HanseYachts AG**

Hausanschrift . Business Address: Ladebower Chaussee 11 . 17493 Greifswald

Postanschrift . Postal Address: Postfach 3165 . 17461 Greifswald

Tel, Fax, E-Mail . phone, fax, e-mail: Tel +49 3834 5792-20 . Fax +49 3834 5792-81 . [press@hanseyachts.com](mailto:press@hanseyachts.com)